Allgemeine Informationen

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet Unterkunft (nach gewählter Kategorie) und Verpflegung (Frühstücksbuffet, Fit-Kaffee-Pause, Mittagsbuffet, Kaffee und Kuchen, Abendbuffet).



Umgebung

Mariaspring liegt 10 km nördlich der Universitätsstadt Göttingen, mitten im Grünen, unterhalb der malerischen Burg Plesse an der Mariaspring-Quelle. Damit bietet Ihnen unser Haus für Tagungen und Seminare einen idealen Aufenthalt in angenehmer und ruhiger Atmosphäre.

Unsere Angebote für Ihre Freizeitgestaltung

Für Ihre Freizeitgestaltung bieten wir Ihnen eine Bibliothek, einen Clubraum mit Mini-Tischtennis und Tischkicker. Auf dem großen Gartengelände finden Sie einen überdachten Pavillon (Grillmöglichkeit). Selbstverständlich gibt es im gesamten Haus kostenfreies W-LAN.

Auf Wunsch bieten wir an: Wanderungen zur Burg Plesse und Stadtführungen in Göttingen. Darüber hinaus organisieren wir gern Theaterbesuche und Ähnliches für Sie.

Anfahrt

Um die Heimvolkshochschule Mariaspring zu erreichen, können Sie mit der Bahn bis zum ICE-Bahnhof Göttingen fahren. Von dort aus haben Sie die Möglichkeit den Bus **Linie 185** zu nehmen. Dieser hält direkt an der Haltestelle **Eddigehausen/Mariaspring**.

Alternativ können Sie auch die **Linie 180** nehmen, die allerdings nur die Haltestelle **Steffensweg** anfährt. Von hier aus sind es ca. 15 Minuten Fußweg zu unserem Haus.

Aktuelle Buspläne finden Sie unter *www.vsninfo.de.*

Auf unserer Homepage *www.mariaspring.de/anfahrt* haben wir einen Routenplaner für Sie bereitgestellt. So können Sie Ihre Reise zu uns noch genauer planen.



Mariaspring - Ländliche Heimvolkshochschule e.V.
Rauschenwasser 78 | 37120 Bovenden | Telefon: 0 55 94/9 50 60
Fax: 0 55 94/95 06 50 | info@mariaspring.de | www.mariaspring.de

Verflochtene Schicksale

Die deutsch-polnische Geschichte entdecken



Bildungsurlaubsseminar

29. November - 03. Dezember 2027

Mariaspring
Ländliche Heimvolkshochschule

Das Seminar

Polen und Deutschland verbindet eine lange und komplexe Geschichte, die zu tiefgreifenden und oft unterschätzten Beziehungen zwischen beiden Ländern geführt hat. Das Seminar beleuchtet zentrale historische Ereignisse, darunter das Wahlkönigtum, den Zweiten Weltkrieg und die Solidarność-Bewegung, um die engen Verflechtungen der beiden Nationen darzustellen.
Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf Exkursionen zur Geschichtswerkstatt Göttingen, wo die Zwangsarbeit in Südniedersachsen thematisiert wird, sowie zum Museum Friedland, das die Migration von Pol*innen und die Rolle des Grenzdurchgangslagers dokumentiert. Diese Themen sind besonders relevant, da Pol*innen und Deutsche mit polnischen Wurzeln, mit über zwei Millionen Menschen, die zweitgrößte Minderheit in Deutschland bilden und einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben leisten.
Das Seminar wird durch Zeitzeugenberichte sowie tiefgehende Diskussionen zu den Themen Migration, Integration und aktuellen deutsch-polnischen Beziehungen ergänzt. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis dieser historischen Zusammenhänge zu fördern und die Bedeutung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit für die Zukunft Europas zu verdeutlichen.

Das Programm

Montag, 29.11.2027

Anreise bis 10:30 Uhr

11:00-12:30 Seminareinführung
14:00-15:30 Polen - Topografische und soziodemografische Perspektiven
16:00-18:00 Polens Aufstieg: Von der Taufe zur Adelsrepublik
19:00-20:30 Polen zwischen Fremdherrschaft und Identitätsbewahrung

Dienstag, 30.11.2027

09:00-10:30 Deutschlands Überfall auf Polen: Der Anfang einer Katastrophe
11:00-12:30 Zwangsarbeit: Polnische Schicksale in Deutschland, *Ref.: R. Bechauf, DPI*
13:30-14:30 Exkursion Geschichtswerkstatt Göttingen
14:30-16:30 Polnische Zwangsarbeiter*innen in Südniedersachsen und die Geschichte der Displaced Persons, *Ref.: Mitarbeiter*in Geschichtswerkstatt*
17:30-18:00 Auswertung der Exkursion
19:00-20:30 Fortsetzung

Mittwoch, 01.12.2027

09:00-10:30 Solidarność und ihre Auswirkungen auf den Mauerfall
11:00-12:30 Danzig als Erinnerungsort: Günter Grass und die deutsch-polnische Geschichte
14:00-17:00 Exkursion zum Steidl Verlag und Günter Grass Archiv, *Ref.: Mitarbeiter*in Steidl*
19:00-20:30 Nachbereitung der Exkursion

Donnerstag, 02.12.2027

09:00-13:00 Exkursion Museum Friedland : Das Grenzdurchgangslager und die Migrationsgeschichte der Pol*innen, *Ref.: Mitarbeiterin des Museums*
14:30-15:30 Polnische Migrant*innen in der deutschen Gesellschaft
16:00-17:30 Deutsch-polnische Beziehungen in der Altenpflege
19:00-20:30 Nachbereitung der Exkursion

Programmänderungen vorbehalten

Das Organisatorische

Freitag, 03.12.2027

09:00-10:30 Kultur, Sprache und Tradition
11:00-12:30 Das deutsch-polnische Verhältnis: Interkultureller Dialog
13:00-14:00 Seminarabschluss & -auswertung

Seminarleitung:

Anika Schubert, M.A.
Pädagogische Mitarbeiterin
Sozial- und Arbeitswissenschaftlerin
schubert@mariaspring.de



Teilnahmebeitrag: 475€ (inkl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Dusche/WC, Vollverpflegung und Seminarprogramm)

Anmeldung:

Sie können sich bis zum **04.10.2027** über das Anmeldeformular, das Sie auf unserer Homepage (www.mariaspring.de/events) unter der jeweiligen Seminarbeschreibung finden, anmelden. Wenn Sie Bildungsurlaub in Anspruch nehmen möch-ten, beachten Sie bitte die jeweiligen Fristen bei Ihrem*Ihrer Arbeitgeber*in. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen.
Bitte beachten Sie unsere AGB, sowie unsere Datenschutzbestimmungen, zu finden unter:

www.mariaspring.de

bpb: Anerkannter Bildungsträger